

# Information & Fortbildung

Ein Angebot für Ehrenamtliche  
im Kultur- und Umweltbereich



© Rheinischer Verein

[www.rheinischer-verein.de](http://www.rheinischer-verein.de)



**Rheinischer Verein**

Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz



**Qualität für Menschen**

Eine Kooperation zwischen dem Rheinischen Verein für Denkmalpflege  
und Landschaftsschutz mit dem Landschaftsverband Rheinland

Information und  
Fortbildung. Ein Angebot  
für Ehrenamtliche im  
Kultur- und Umweltbereich



Die Kulturdienststellen des Landschaftsverbandes Rheinland und der Rheinische Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz (RVDL) bieten seit vergangenem Jahr ein umfangreiches Fortbildungsprogramm für ehrenamtlich tätige Personen in Vereinen und Verbänden aber auch für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Verwaltungen, Archiven, Bibliotheken, Museen oder anderer Kulturdienstleister an.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Angebote interessieren und Sie an den vielfältigen Veranstaltungen teilnehmen.

Die Teilnahmezahl ist bei allen Veranstaltungen begrenzt und nur nach vorheriger Anmeldung möglich.



Milena Karabaic  
LVR-Dezernentin für Kultur und Umwelt



Frithjof Kühn  
Vorsitzender des Rheinischen Vereins für Denkmalpflege  
und Landschaftsschutz (RVDL)

## Kulturlandschaftselement des Jahres

- Termin:** 13.00 - 17.00 Uhr  
Freitag, 24. Februar 2012
- Ort:** LVR, Horion-Haus, Raum Niers,  
Hermann-Pünder-Straße 1, 50679 Köln
- Referent:** Dirk Gotzmann
- Veranstalter:** Rheinischer Verein
- Teilnahme:** kostenlos
- Anmeldung:** Tel. (0221) 809 2804, [info@rheinischer-verein.de](mailto:info@rheinischer-verein.de)

Freitag  
**24**  
Februar

Das Kulturlandschaftselement des Jahres wird seit Jahren bundesweit einheitlich durch den Bund Heimat und Umwelt in Deutschland (BHU) ausgerufen.

Ziel ist es dabei, ein Element der Kulturlandschaft in das Licht der Öffentlichkeit zu rücken und damit öffentliches Bewusstsein für dessen Bedeutung, Bedrohung, seinen Schutz und den aktiven Erhalt dieser Zeugnisse des kulturellen Erbes zu wecken. Vorhandene Aktivitäten vor Ort sollen so eine breitere Aufmerksamkeit erhalten, Unterstützung erfahren und Veranstaltungen untereinander vernetzt werden.

Die Veranstaltung will aufzeigen, welche Möglichkeiten für die Vereinsarbeit das jährlich ausgerufene Thema bietet und zeigt Umsetzungsbeispiele anhand des aktuellen Themas „Historische Wege“ - das Kulturdenkmal des Jahres 2012. So wird in einem Überblicksvortrag der Einstieg zum Thema vermittelt. Dabei gilt ein besonderes Augenmerk den Besonderheiten des Rheinlands. Anschließend wird anhand von praktischen Beispielen aufgezeigt, wie man das Thema in seinem eigenen Verein aufgreifen kann. Das Spektrum reicht hierbei von Presseaktionen, Vorträgen, Spaziergängen und Führungen bis hin zu praktischen Mitmach-Aktionen. Im Rahmen der Veranstaltung wird neben einem theoretischen Teil auch ganz praktisch bei einem gemeinsamen Spaziergang das Thema vermittelt. Ideen zur Gestaltung und zum Gewinnen von motivierten Partnern und Sponsoren werden gemeinsam entwickelt.

Mittwoch  
**29**  
Februar

## Landschaft hat Kultur. Kultur.Landschaft.Digital. Einführung in KuLaDig

**Termin:** 9.30 - 16.00 Uhr  
**Ort:** Köln-Deutz, LVR-Haus  
(Hochhaus gegenüber Bahnhof Deutz)  
**Referenten:** LVR-Redaktion KuLaDig  
**Veranstalter:** Rheinischer Verein  
**Teilnehmer:** max. 20 Personen  
**Kosten:** 10,- € (inkl. Pausengetränke)  
**Anmeldung:** Tel. (0221) 809 2804,  
info@rheinischer-verein.de

**Ablauf:**  
09.30 - 10.00 Aufgaben und Ziele von KuLaDig  
(Raum 12.12)  
10.00 - 12.00 Exkursion Köln-Deutz und Köln-Kalk  
12.00 - 13.00 Mittagspause  
13.00 - 13.30 Demonstration der Anwendung KuLaDig  
(Schulungsraum Newton)  
13.30 - 14.00 Bearbeitungsfunktionen der Anwendung  
KuLaDig  
(Schulungsraum Newton)  
14.00 - 15.40 Arbeit mit dem System KuLaDig  
in Kleingruppen  
(Schulungsraum Newton)  
15.40 - 16.00 Resümee  
(Schulungsraum Newton)

Spuren der Geschichte: Eine alte Stadtmauer. Eine Obstwiese. Ein Schloss. Eine stillgelegte Fabrik. Eine Allee. Stumme Zeugnisse der Vergangenheit. KuLaDig bringt Sie zum Sprechen: mit dem Informationssystem über die historische Kulturlandschaft und das landschaftliche kulturelle Erbe werden sie lebendig und im World Wide Web per Mausclick zugänglich. Zahlreiche Menschen und Institutionen verschiedener Fachdisziplinen erforschen und dokumentieren unsere Kulturlandschaft. Diese Informationen sind jedoch bisher für Dritte schwer zu-

gänglich, weil sie z.B. analog in Archiven schlummern. Zudem sind sie nicht zentral verfügbar, so dass Anfragen beim jeweiligen Fachbereich viel Zeit kosten. Hinzu kommt, dass zahlreiche Objekte nicht oder unzureichend verortet sind.

KuLaDig kann hier Abhilfe schaffen. Das Fachinformationssystem in der Version 3.0 wird vom Landschaftsverband Rheinland, dem Landesamt für Denkmalpflege Hessen und dem Rheinischen Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. betrieben und ist für weitere Partner in Deutschland und Europa offen. KuLaDig ist ein allgemein zugängliches Informationssystem über die Historische Kulturlandschaft. KuLaDig richtet den Blick auf das Kulturelle Erbe mit seinen historischen, archäologischen, bau- und kulturhistorischen Elementen und verdeutlicht damit den prägenden Einfluss des Menschen auf seine Umwelt. Alles zu KuLaDig unter [www.kuladig.lvr.de](http://www.kuladig.lvr.de).

## Gewusst wie: Effektive Öffentlichkeitsarbeit

**Termin:** 10.00 - 16.00 Uhr  
**Ort:** LVR, Horion-Haus, Raum Niers,  
Hermann-Pünder-Straße 1, 50679 Köln  
**Referentin:** Dorothee Mennicken, KLARTEXT  
**Veranstalter:** Rheinischer Verein  
**Teilnehmer:** max. 15 Personen  
**Kosten:** 35,- € (inkl. Tagungsgetränke), für Mitglieder des Rheinischen Vereins kostenlos  
**Anmeldung:** Tel. (0221) 809 2804, info@rheinischer-verein.de

Es gibt Vereine und Verbände, die Gutes tun, und jeder weiß es. Es gibt aber auch Vereine oder Verbände, die Gutes tun, und keiner weiß es.

In der Regel besteht der Unterschied zwischen ihnen darin, dass die einen es verstehen, das, was sie tun, an die Öffentlichkeit zu bringen, während die anderen nicht wissen, wie sie das anfangen sollen. Vereine und Verbände sehen sich zunehmend mit der Notwendigkeit konfrontiert, gezielt, aktiv und wirkungsvoll nach außen kommunizieren zu müssen.

Professionelle Öffentlichkeitsarbeit mit den Medien, aber auch mit anderen wichtigen und einflussreichen Zielgruppen ist dabei der Schlüssel zum Erfolg. Tatsächlich kann man mit wenig Aufwand schon viel erreichen, wenn man weiß, wie. Wie gehe ich professionell mit Öffentlichkeitsarbeit um? Wie erreiche ich die Medien? Wie verfasse ich Presseinformationen, so dass sie auch veröffentlicht werden? Wie plane und führe ich Pressegespräche und Interviews? Das sind nur einige Themen, die in der Veranstaltung, die als Workshop mit praktischen Elementen geplant ist, thematisiert werden.

Donnerstag  
**15**  
März



Freitag  
**11**  
Mai

## Die Europäische Landschaftskonvention

- Termin:** 14.00 Uhr  
**Ort:** Kloster Heisterbach, 53639 Königswinter  
**Referenten:** Dr. Inge Gotzmann (BHU),  
Dirk Gotzmann (Civilscape)  
**Veranstalter:** Civilscape und Rheinischer Verein  
**Kosten:** 10,- €, für Mitglieder  
des Rheinischen Vereins kostenlos  
**Anmeldung:** Tel. (0221) 809 2804,  
info@rheinischer-verein.de

Die Europäische Landschaftskonvention existiert seit zehn Jahren. Die Landschaftskonvention ist dem Schutz, dem Erhalt und der Entwicklung unserer Kulturlandschaften gewidmet. Dabei werden Aspekte des kulturellen und natürlichen Erbes gleichwertig berücksichtigt. Landschaften sind ein wichtiger Teil von Heimat und prägen unsere Identität, sie bilden aber auch eine vielfältige Wirtschaftsgrundlage und legen darüber hinaus ein lebendiges Zeugnis für die Regionalgeschichte ab. Viele Gründe sprechen dafür, sich mit den Themen unserer Kulturlandschaft zu beschäftigen.

Die Veranstaltung beginnt im Kloster Heisterbach und schlägt in einem gemeinsamen Spaziergang den Bogen von der Klosterlandschaft Heisterbach über die Rohstofflandschaft der Steinbrüche, der Entdeckung der Landschaft für Erholung und Tourismus im 19. Jh. bis zu den letzten Zeugnissen einer einst landschaftsprägenden Weinkultur. Neben Hintergrundinformationen zur Europäischen Landschaftskonvention vermittelt der Workshop praktische Ansätze, wie sich das Thema in der Vereinsarbeit aufgreifen lässt und mit allen Sinnen erfahrbar gemacht werden kann. Die Veranstaltung wendet sich an Interessenten, die Kulturlandschaft in Ihrer Vereinsarbeit aufgreifen wollen oder dies bereits haben.

Bitte ziehen Sie sich witterungsgemäß an, denn die Veranstaltung findet überwiegend im Freien statt. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Wanderstrecke ca. 4 km.

## Richtiges Führen von Wandergruppen

- Termin:** Sonntag, 27. Mai - 3. Juni 2012,  
Sonntag, 19. August - 26. August 2012,  
**Ort:** Hotel Dreimäderlhaus  
Ahrtalstr. 3, 53520 Winnewarth,  
Tel. (02695) 931 333 (Siegfried Verdonk)  
**Referenten:** Dipl. Mineraloge Dr. Volker Reppke,  
Dipl. Biologe Andreas Weidner, Naturschutzwarte des Eifelvereins (Forstdirektor Robert Jansen und Forstdirektor Hansjörg Pohlmeier), Hauptkulturwart (Prof. Dr. Wolfgang Schmid), stellv. Hauptwanderwart (Werner Appuhn), Hauptwanderwart (Dipl.-Betriebswirt Siegfried Verdonk)  
**Veranstalter:** Eifelverein e.V.,  
Hauptgeschäftsstelle, Stürtzstr. 2-6, 52349 Düren  
**Kosten:** Der Wochenlehrgang für Mitglieder des Eifelvereins kostet pro Person im Einzelzimmer 395,- €; im Doppelzimmer 380,- €; jeweils inkl. Vollpension.  
Nichtmitglieder zahlen 445,- € im EZ bzw. 430,- € im DZ.  
**Anmeldung:** Hauptgeschäftsstelle Eifelverein, Tel. (02421) 131 21,  
info@eifelverein.de  
Die Anmeldung wird verbindlich mit einer Anzahlung von 100,- €. Eine Rückerstattung bei Stornierung der Teilnahme am aktuellen Lehrgang ist leider nicht möglich; dafür wird die Anzahlung angerechnet bei Belegung des darauf folgenden Lehrganges.

Dauer:  
**7**  
Tage

Wer Spaß und Interesse hat, eine Wandergruppe nach anerkannten Richtlinien zu führen, der sollte den Wanderführerlehrgang des Eifelvereins belegen. Dort erhalten die angehenden Wanderführer/innen eine Ausbildung zum zertifizierten Natur- und Landschaftsführer nach dem bundeseinheitlichen BANU-Standard. In Form eines Wochenkurses werden Themen vermittelt wie: naturkundliche Grundlagen der Region, regionale Geschichte und Kultur, Kommunikation und Führungsdidaktik, Recht und Marketing sowie wanderspezifische Inhalte. Am Ende der Woche steht eine Prüfung. Jeder – auch Nichtmitglieder des Eifelvereins – kann teilnehmen.



Freitag  
**15**  
Juni

## Die Denkmalschutzgesetze von Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz

- Termin:** 14.00 - 17.00 Uhr  
**Ort:** LVR, Horion-Haus, Raum Niers, Hermann-Pünder-Straße 1, 50679 Köln  
**Referenten:** Dr. Thomas Otten, Hans Christian Otto (Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes NRW)  
**Veranstalter:** Rheinischer Verein  
**Kosten:** 10,- € (inkl. Tagungsgetränke), für Mitglieder des Rheinischen Vereins kostenlos  
**Anmeldung:** Tel. (0221) 809 2804, info@rheinischer-verein.de

Das Seminar stellt die Grundzüge und den Aufbau der Denkmalschutzgesetze Nordrhein-Westfalens und Rheinland-Pfalz dar und erläutert anhand von Fallbeispielen die Anwendung der Denkmalschutzgesetze in der Praxis. Ein Augenmerk liegt auf der Behandlung denkmalrechtlicher Problemfälle, die sich auch im Bundesvergleich mit anderen Denkmalschutzgesetzen ergeben. Dies sind insbesondere die Berücksichtigung der Bau- und Bodendenkmalpflege bei großflächigen Abbauvorhaben bodennaher Rohstoffe, oder in Verfahren zur Umsetzung von Europäischen Richtlinien, etwa bei der Umsetzung der Wasser-Rahmenrichtlinie oder der Umweltverträglichkeitsprüfung. Aber auch das Problem der Anpassung der Gesetze an Internationale Normen sowie die Problematik von Raubgrabungen im Bereich der archäologischen Denkmalpflege sollen diskutiert werden.

Freitag  
**21**  
September

## Die Welterbekonvention und ihre Wirkungen für Denkmäler

- Termin:** 14.00 - 17.00 Uhr  
**Ort:** LVR, Horion-Haus, Raum Erft, Hermann-Pünder-Straße 1, 50679 Köln  
**Referentin:** Dr. Birgitta Ringbeck (Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes NRW)  
**Veranstalter:** Rheinischer Verein  
**Kosten:** 10,- € (inkl. Tagungsgetränke), für Mitglieder des Rheinischen Vereins kostenlos  
**Anmeldung:** Tel. (0221) 809 2804, info@rheinischer-verein.de

30 Jahre nach Ratifizierung des UNESCO-Übereinkommens zum Schutz des Natur- und Kulturerbes der Welt durch die Bundesrepublik Deutschland ist die Frage nach den rechtlichen Rahmenbedingungen und Verpflichtungen aktueller denn je. Den Hintergrund dafür bilden die aktuellen Probleme, insbesondere

die städtebaulichen und infrastrukturellen Maßnahmen und Planungen in und im Umfeld von Welterbestätten. Gerichtsrelevant sind die mit der Ratifizierung der Welterbekonvention verbundenen rechtlichen Rahmenbedingungen und Verpflichtungen mittlerweile durch die bekannten Auseinandersetzungen über den Bau der Waldschlösschenbrücke im Dresdener Elbtal geworden.

## Blick hinter die Kulissen: Bewegende Bilder in HD – Wie ein Film entsteht – von der ersten Idee bis zum fertigen Produkt.

- Termin:** 10.00 - 15.00 Uhr  
**Ort:** Medienzentrum für die Landeshauptstadt Düsseldorf, Bertha-von-Suttner-Platz 1, 40477 Düsseldorf  
**Referent:** Tom Lovens  
**Veranstalter:** LVR-Zentrum für Medien und Bildung  
**Anmeldung:** Tel. (0211) 899 4336, Tom.Lovens@lvr.de

Das Zentrum für Medien und Bildung des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR-ZMB) produziert jedes Jahr zahlreiche Filme – Dokumentationen, Imagefilme, Clips und vieles mehr. Wie werden die Themen ausgewählt, wie entsteht eine Konzeption und welche Schritte sind nötig, bis schließlich ein fertiges Produkt auf dem Tisch liegt. Der Workshop ermöglicht Einblicke in die Filmproduktion im LVR-ZMB, zeigt Beispiele und bietet Gelegenheit, einmal selbst hinter der Kamera oder vor dem Mikrofon zu stehen.

Mittwoch  
**24**  
Oktober



Freitag  
**23**  
November

## Bilder sprechen lassen – ohne Reue

- Termin:** 13.00 - 17.00 Uhr  
**Ort:** LVR, Horion-Haus, Raum Niers,  
Hermann-Pünder-Straße 1, 50679 Köln  
**Referent:** Dirk Gotzmann  
**Veranstalter:** Rheinischer Verein  
**Kosten:** 10,- € (inkl. Tagungsgetränke), für  
Mitglieder des Rheinischen Vereins kostenlos  
**Anmeldung:** Tel. (0221) 809 2804,  
info@rheinischer-verein.de

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte. Damit dies aber nicht zu einem Monolog des Anwalts der Gegenseite wird, gilt es, einige Grundregeln zu beherzigen.

In der Vereinsarbeit ist die Verwendung von Bildmaterial wesentlich für die Öffentlichkeitsarbeit. Dies gilt für Printmedien genauso wie für neue Medien. Wie aber steht es mit den Bildrechten? Muss die Genehmigung der abgebildeten Personen eingeholt werden? Dürfen Kinderfotos nur mit Genehmigung der Eltern veröffentlicht werden? Was ist bei Gebäudeaufnahmen zu beachten? Dürfen Abbildungen aus Büchern verwendet werden?

Die Fortbildung gibt Hinweise und konkrete Handreichungen für die richtige Vorgehensweise und weiterführende Informationen. Das kompakte Einsteigerseminar bietet auch Raum, um eigene, konkrete Probleme und Erfahrungen der Teilnehmer zu erörtern.

## Organisatorisches

Die Veranstaltungen des LVR und des Rheinischen Vereins sind offen für jedermann, sofern im Programmausdruck der Teilnehmerkreis nicht gesondert geregelt ist. Ihre verbindliche Anmeldung zu den Veranstaltungen richten Sie bitte an die Adresse, die bei der entsprechenden Veranstaltung angegeben ist. Bitte geben Sie Ihren vollständigen Namen, Anschrift und Kontaktmöglichkeit an.

Änderungen des Programms und die Möglichkeit der Absage von Veranstaltungen, insbesondere bei nicht ausreichender Zahl eingegangener Anmeldungen, bleiben dem Ausrichter vorbehalten.

Für die Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung wird im Regelfall ein geringer Teilnahmebeitrag erhoben. Die Kosten für die Verpflegung sind in der Regel von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst zu tragen. Bei einzelnen Veranstaltungen sind diese Kosten im Teilnahmebeitrag enthalten.

Sollten Sie nach fester Anmeldung an der Teilnahme gehindert sein, bitten wir um sofortige Benachrichtigung. Ein Rücktritt ist nur bis 8 Tage vor dem Veranstaltungstermin möglich. Bitte haben Sie Verständnis, dass bei Nichtteilnahme oder späterem Rücktritt eine Rückerstattung des Teilnahmebeitrages nicht erfolgen kann. Selbstverständlich können Sie eine Ersatzperson benennen.

Mit der Veranstaltungsanmeldung wird der Verarbeitung der personenbezogenen Daten mittels ADV zugestimmt. Die Daten werden zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation auf der Grundlage des Gesetzes zur Fortentwicklung des Datenschutzes (GFD) vom 22. April 1988 verarbeitet. Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur im Rahmen der Liste des Teilnehmerkreises.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an den Ausrichter der jeweiligen Veranstaltung.





## **Rheinischer Verein**

Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz

Rheinischer Verein für Denkmalpflege und  
Landschaftsschutz e. V.

Geschäftsstelle      Telefon: (02 21) 809 28 05  
Ottoplatz 2            Fax        (02 21) 809 21 41  
50679 Köln            E-Mail: [rheinischer-verein@lvr.de](mailto:rheinischer-verein@lvr.de)